

Belastungs- EKG (Ergometrie)

Bei einer Belastungs-Elektrokardiografie werden die Herzströme unter körperlicher Belastung aufgezeichnet. Mit dieser Untersuchung können Durchblutungsstörungen an den Herzkranzgefäßen oder Rhythmusstörungen festgestellt werden. Viele Beschwerden mit dem Herzen treten erst unter Belastung auf, da das Herz unter Belastung mehr Sauerstoff benötigt. Ist das Herz nicht gesund, kann es nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden. Das wird in der Herzstromkurve sichtbar.

Unter ärztlicher Kontrolle wird eine Belastungssituation simuliert und die Reaktionen des Herz-Kreislauf-Systems beobachtet und aufgezeichnet. Außerdem hat das Belastungs-EKG eine große Bedeutung in der Sportmedizin. Die Puls- und Blutdruckreaktionen lassen auf die allgemeine Leistungsfähigkeit und den Trainingszustand von Herz und Kreislauf schließen.

Durchführung

Wir führen in unserer Praxis ein Belastungs-EKG als Fahrradergometrie durch. Die Belastung wird, individuell angepasst und langsam gesteigert. Während der Belastung beobachten wir die EKG-Kurve des Patienten und messen regelmäßig Blutdruck und Puls.

Vor dieser Untersuchung erfolgt eine ausführliche Anamnese, eine körperliche Untersuchung und wir leiten immer ein Ruhe-EKG ab.

Am Ende der Untersuchung dokumentieren wir noch einige Minuten lang, wie sich Puls und Blutdruck wieder normalisieren.